



Liebe Eltern, Lehrer und Freunde,

wir können nach diesem Schuljahr Ihnen und uns vor allem eines wünschen: gute Erholung und schöne Ferien. Wir wünschen weiterhin, dass alle die Schule zwar eine Zeitlang vergessen können, dabei jedoch nicht vergessen wird, was gelernt wurde. Besonders wünschen wir das unseren Sechstklässlern, die nun zur Oberschule übergehen.

[Liebe Eltern](#) 1

[Kunst am Bau](#) 1

[Nicht ganz dicht](#) 2

[Lernförderung](#) 2

[Die Turnhalle](#) 3

[Förderstunden](#) 3

[Das Sportfest](#) 4

[Fußballturnier](#) 5

[Omnibusse](#) 6

[Naturpfade](#) 7

[Unterrichtszeiten](#) 8

[Haus der Forscher](#) 8

[Verkehrsunterricht](#) 9

[Bahratal](#) 10

[Essenanbieter](#) 11

[Unterrichtsausfall](#) 11

[Termine](#) 11

[Impressum](#) 11

Kunst am Bau

Mit dem Bau der Turnhalle wurde auch ein Projekt „Kunst am Bau“ ausgeschrieben. Die Ausschreibung stand unter dem Motto „Finden und Verbinden“. Damit ist Bezug genommen auf den Standort des Schulgebäudes in der Hauptstraße und der Turnhalle, die für den Ortsunkundigen nur schwer zu finden sind. Fünf Künstler haben sich am Wettbewerb beteiligt. Die Jury führte in der Galerie Pankow intensive Diskussionen und entschied sich schließlich für den Entwurf von Frau Andrea Böning (www.andreaboening.de). Über diesen 1. Platz haben sich insbesondere die Vertreter der Schule gefreut. Der Entwurf, der ab Ende Juli realisiert werden soll, sieht die Aufbringung zweier Läufer vor, die in einer Brückenfunktion Schulgebäude und Sporthalle miteinander verbinden sollen. Es ist ein thermoplastisches Material, das auf dem Pflaster aufgebracht wird (ähnlich den Fahrbahnmarkierungen) und eine lange Haltbarkeit verspricht.

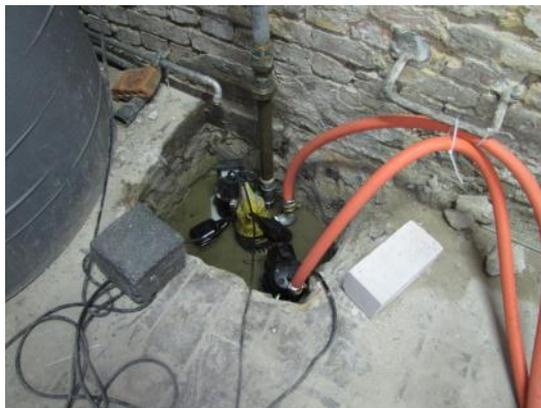
Die Wettbewerbsarbeiten sollen nochmals in der Schule ausgestellt werden, sodass sich jeder selbst ein Urteil bilden kann. Hier die beiden Läufer: der untere führt von der Straße zur Schule hin, der obere dann vom Schulhof zur



Nicht ganz dicht

Bei Arbeiten im Keller der gelben Schule an einem Pumpensumpf stieß man auf eine Wasserader oder eine Wasserleitung—keiner weiß es genau. Das Wasser drang danach mit so einer Wucht in den Keller, dass 3 Pumpen angeschlossen werden mussten, um es abzupumpen. Die Situation ist noch unverändert. Unklar ist, woher das Wasser kommt. Leider ist es ohne Kohlensäure und nachgewiesene Heilwirkung. Auch eine Kneippkur im Keller ist schwer vorstellbar. Sorgen machen wir uns jedoch um die neue Heizung, ein Blockheizkraftwerk.

Insider meinen, man müsse in der ganzen Gegend eine Grundwasserabsenkung herbeiführen, um dieses Loch schließen zu können. Na Prost!



Lernförderung und Hausaufgabenhilfe

Wir möchten auch auf diesem Wege darauf hinweisen, dass unser Schülerclub verschiedene Module zur Lernförderung anbietet.

1. Flexible Hausaufgabehilfe

Ihr Kind kann 1-2-mal pro Woche in den Schülerclub kommen und bekommt Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben oder Lernen für eine Klassenarbeit. Dauer 60 Minuten.

Kosten:

- 50,00 € für ein Schulhalbjahr (ca. 10,00 € pro Monat)
- Es kann ein Antrag auf Leistung für Bildung und Teilhabe gestellt werden, wenn Sie Leistungsempfänger sind, Berlinpass erforderlich!

Sie erhalten regelmäßig eine Übersicht über die Teilnahme ihres Kindes und die Lerninhalte.

2. Feste Hausaufgabengruppe

Ihr Kind kann von Mo. – Do. jeden Tag für 60 Minuten in die Hausaufgabengruppe kommen und gemeinsam mit einem Mitarbeiter die Hausaufgaben erledigen, für Klassenarbeiten üben und Unterrichtsstoff nachholen.

Kosten:

- 100,00 € pro Schulhalbjahr (ca. 20,00 € im Monat)
- Es kann ein Antrag auf Leistung für Bildung und Teilhabe gestellt werden, wenn Sie Leistungsempfänger sind, Berlinpass erforderlich!

Sie erhalten regelmäßig eine Übersicht über die Teilnahme ihres Kindes und die Lerninhalte.

3. Nachhilfe in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik

Ihr Kind kann pro Woche 90 Minuten an einem Nachhilfefach teilnehmen. Gemeinsam mit dem Kind, Ihnen, dem Fachlehrer und dem Honorarmitarbeiter werden die Stärken und Schwächen ihres Kindes in dem Unterrichtsfach herausgearbeitet und Lernziele festgelegt. Kosten: 100,00 € pro Schulhalbjahr (20,00 € im Monat) - Beziehen Sie Sozialleistungen, kann die Schule für Ihr Kind einen Antrag auf ergänzende Lernförderung stellen, Bedingung ist die Vorlage des Berlinpasses.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Leiterin unseres Schülerclubs, Frau Bolscho: Daniela.Bolscho@buergerhaus-ev.de

Die Turnhalle

Die Halle ist praktisch fertig. In der vorletzten Woche wurden die Fliesenarbeiten beendet, die Sanitärobjekte werden zur Zeit installiert.

Sogar die Außenfassade wird etwas früher fertig als zunächst befürchtet. Nun sind für die Sommerferien die Außenanlagen geplant. Mit etwas Glück können wir bei der Einweihungsfeier am 26.8.11 sowohl die fertiggestellten Außenanlagen wie auch die Halle in Gebrauch nehmen.

Einen Wermutstropfen hat uns jedoch das Bezirksamt schon jetzt eingeschenkt. Wir sollen, weil an Pankower Oberschulen ein großer Mangel an Hallenkapazitäten herrscht, an einem Tag die Halle an eine Oberschule abgeben. Der Sportunterricht ist auch an vier Tagen realisierbar, dennoch ist das für AGs und den Hort eine Einschränkung. Vor allem: wie gehen Oberschüler mit einer Halle um, zu der sie keinen Bezug haben, die sie nur für kurze Zeit nutzen?



Förderstunden

Es scheint dabei zu bleiben, dass die Jeanne-Barez-Schule Förderstunden im Umfang einer vollen Lehrerstelle abgezogen bekommt, weil die 3. bis 6. Klassen im Schnitt unterfrequent seien. Nach Definition der Senatsbildungsverwaltung gilt eine Unterfrequenz ab unter 23 Schülern pro Klasse. Ein Kommentar zu dieser Zahl erübrigt sich. Der Abzug gilt dann auch für die Klassen, die nicht nur Soll-Stärke (24 Kinder), sondern sogar Maximalstärke (26 Kinder) haben.

Bedanken möchten wir uns bei den Mitgliedern der Schulgemeinschaft, die sich dafür eingesetzt haben, dass die Förderstunden erhalten bleiben, weil sie wissen, dass es ein Individualrecht des Kindes auf Hilfestellung ist, das nicht betriebswirtschaftlichen Kalkülen unterworfen werden darf. Unsere Website berichtet ausführlicher von diesen Diskussionen (<http://jeaba.de/aktuelles.html>). Der Abzug der Förderstunden zeitigt mehrere Konsequenzen. Eine Konsequenz ist die Veränderung der Stundenzeiten ([siehe S. 8](#)).

Das Sportfest

Frau Krause organisierte in diesem Jahr wieder das Sportfest, am 6.6. für die Klassen 1,2,3 und am 7.6. für die Klassen 4,5,6. Die Betreuung der verschiedenen Stationen war in diesem Jahr schwerer zu planen, weil wir weniger Helfer zur Verfügung hatten. Dennoch erlebten alle ein gelungenes Fest bei schönem Wetter.



Nichts bringt dich eher ans Ziel als eine *Pause*



Zum Abschluss des Sportfestes gab es Staffelläufe, an denen auch die Lehrer teilnahmen.

Dann wünschten sich die Schüler noch ein Fußballspiel der besonderen Art. Geschätzte 115 Spieler spielten mit 4 Fußbällen gegeneinander. Herr Göpelt brachte das Kunststück fertig am Mikro als Schiedsrichter und Kommentator aufzutreten. Das Spiel endete 17:17.



Fußballturnier

Von Herrn Göpelt und Herr Reimer organisiert, fand in der ersten Maiwoche unser jährliches Fußballturnier statt. Schon Wochen zuvor sind die Klassen mental mit der Vorbereitung beschäftigt, der Aufstellung der Mannschaften, der Festlegung der Taktik und dann auch mit dem Training. Jede Klasse konnte am Turnier mit einer Klassenmannschaft teilnehmen – in dieser durften Jungen und Mädchen eingesetzt werden. Zusätzlich konnte jede Klasse eine reine Mädchenmannschaft melden – ein Wunsch vieler Mädchen, da sie in den Klassenmannschaften oft nicht mitspielen dürfen.



Spieler

Fans



Preisverleihung

Eine siegreiche Mannschaft



Siegertabelle

Klassenstufe	Mädchen	Jungen
3	e	c
Jül 1/2	d	c
4	c	a
5	d	d
6	d	b
Jül 1-3	b	f



Omnibusse

Das Anliegen war verständlich: Eltern wollten durch die Polizei überprüfen lassen, ob der Bus, mit dem 36 Kinder und 4 Lehrer nach Hastings fahren wollten, einer sicherheitstechnischen Überprüfung standhalten würde. Die Polizei rückte am Abend der Abfahrt an und untersuchte den Bus. Das Ergebnis: Nicht fahrtauglich, weil man nicht sicher war, ob die Bremsen ihre volle Wirkung entfalten würden. Nun hatte der Bus zwei Wochen zuvor erst den TÜV ohne Mängel überstanden. Die Reise musste leider um 24 Stunden verschoben werden. Der Bus wurde eingezogen und mit einem Abschleppwagen in der Nacht zu einer Aufbewahrungsstelle verbracht. Wir haben die mündliche Auskunft der Bus sei mängelfrei gewesen. Wir haben bis jetzt noch keine schriftlichen Informationen. An der Stelle hilft es nicht weiter zu spekulieren. Sicher ist, dass die Erwähnung in der Presse oft falsch und überzogen war.

Die Hauptsache ist, dass die Fahrt mit dem Ersatzbus ohne Zwischenfälle verlief und die Kinder wie auch die Lehrer eine als schön empfundene und erlebnisreiche Hastingsreise hatten.

Sobald uns gesicherte Informationen vorliegen, werden wir im nächsten Newsletter berichten.



Buchholzer Festtage

Die Jeanne-Barez-Schule war beim Umzug präsent und wir konnten erstmals unser neues Transparent ausprobieren. Den Festtagen wünschen wir im nächsten Jahr zur Abwechslung mal schönes, trockenes Wetter. Vielen Dank auch noch an die Organisatoren, vor allem Familie Tangenberg.



Kinder der Pankower Früchtchen auf Naturpfaden

Endlich, in den Osterferien haben unsere Kinder die schon lang geplante **Kräuterschnecke** in unserem Garten angelegt. Auf kleinsten Raum finden hier Pflanzen Platz, die ganz unterschiedliche Standorte und Bedingungen brauchen. Klima- bzw. Vegetationszonen bieten beste Wachstumsbedingungen. Beim Anlegen lernten die Kinder etwas über die Bodenbeschaffenheit, das Wachstum und die Ernte der einzelnen Kräuter kennen. Insbesondere die Projekte „Experimente“ und „Kochen“ werden von der Kräuterschnecke profitieren.

Als nächstes steht nun der „**Pfad der Sinne**“ auf dem Programm. Neben der Kräuterschnecke wird ein Weg mit unterschiedlichen Materialien angelegt, der mit den Füßen/Händen erfühlt werden kann, um die Sinne der Kinder zu sensibilisieren.

Ronald Marzineck, Cornelia Sachse



Förderstunden und Schulanfangszeiten

Das Förderband morgens vor dem eigentlichen Unterrichtsbeginn können wir nicht mehr realisieren. Bei einem Ausfall von Lehrern kann während dieser Zeit ein Ersatz nicht gefunden werden. Das macht auf eine gerne verschwiegene Funktion der Förderstunden aufmerksam. Sie waren immer auch ein Vertretungsreservoir, falls Unterricht zu vertreten war. Mit dem Wegfall der Förderstunden für die Klassen 3-6 ist dieses Reservoir sehr ausgedünnt und muss in den Kern der Unterrichtszeit verschoben werden. Da die Betreuung vieler Kinder, die bisher auch freiwillig zum Fördern kamen, nicht mehr personell abzusichern ist, dennoch aber ab 7.30 VHG Zeit ist, beschloss die Schulkonferenz die Vorverlegung des Unterrichtsbeginns auf 7.45 Uhr.

Für viele Kinder, die morgens vor 7.50 Uhr nur unzureichend auf dem Schulhof oder im Speisssaal betreut wurden, hat die neue Unterrichtsbeginn um 7.45 den Vorteil, dass sie bereits um 7.30 in die Klassenzimmer gehen können. Der Nachteil: unter Umständen früher aufstehen und früher losgehen. Dass gehirnhypophysologisch eher ein späterer Beginn (so um 9.00 Uhr) sinnvoll wäre, ist richtig, aber die Zeitrahmen der VHG setzt der Gesetzgeber. Der hingegen richtet sich nach dem Takt der Arbeitsgesellschaft und nicht dem des Gehirns.

Die neuen Unterrichtszeiten gingen allen nochmals per Elternbrief zu, sie befinden sich auf der Website der Schule (jeaba.de) und werden im Schulinfo-Flyer 2011/12 abgedruckt. Dieser Flyer wurde am letzten Unterrichtstag an die Kinder verteilt.

Haus der kleinen Forscher

Am 5. Mai 2011 startete das neue Projekt „Sechs- bis zehnjährige Kinder“ der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Damit wird das Angebot im Bereich Naturwissenschaften und Technik auch für Kinder im Grundschulalter ausgebaut. Unser Hort der Pankower Früchtchen aus Französisch Buchholz wurde u.a. als Piloteinrichtung ausgewählt. Seit vielen Jahren bieten wir immer wieder mit externer Hilfe bzw. mit eigenen geschulten Erziehern das Projekt „Experimente“ an. Wir konnten bei den Kindern verschiedener Altersklassen ein großes Interesse am Forschen, Suchen und Entdecken im Rahmen der unterschiedlichsten Experimente feststellen. Deshalb freuen wir uns sehr, dass die Bildungsinitiative der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ uns eine fachliche Begleitung durch die Landschaft der Wissenschaften angeboten hat. Dabei gehen die Kinder ihren Fragen in den unterschiedlichsten Bereichen der Naturwissenschaft nach (z.B. Wasser, Luft, Feuer, Wetter, Licht, Akustik, Energie...) und entwickeln Kompetenzen für wissenschaftliches Denken und Handeln.

Wer Näheres erfahren möchte, kann sich über den Link info@haus-der-kleinen-forscher.de informieren.

Cornelia Sachse, Julia Rau, Arian Zurth



Verkehrsunterricht der 1. - 3. Lerngruppen (gelb)

Am 15.6. war ein Team von Mobililli bei uns. Gepröbt wurden auf dem Kunstrasenplatz verschiedene Verhaltensweisen im Straßenverkehr. Die Stationen waren:

Geschicklichkeitsparcours, Flussüberquerung, Verkehrspuzzle, Fahrrad-Parcours, Fernsteuerung, und wie bewegen sich Tiere. Hier ein paar Fotos dieses Vormittages.



Erlebniswoche im Bahratal – Mai 2011

Wer eine Reise macht hat viel zu erzählen. So ging es auch den 32 Schülern aus den 5. und 6. Klassen, die sich auch in diesem Jahr mit vier Betreuern auf eine Reise in die Sächsische Schweiz gemacht haben.

Wir stiefelten mit viel Spaß und Unternehmungslust durch Wald und Flur und stellten uns vielen herausfordernden und risikvollen Aktionen. Mit professioneller Unterstützung durch nette Erlebnispädagogen des „Kontakt-Natur-Teams“ meisterten wir Felsklettern, Schluchtenüberquerung, Abseilen aus 20 m Höhe und den Niedrigseilparcour.

Es war toll zu beobachten, wie der soziale Zusammenhalt sich durch das Lösen gemeinsamer Aufgaben in unserer Gruppe entwickelte. So mancher Schüler wuchs dabei über sich hinaus.

Fahrtenleiterin Anke Krause



Essenanbieter

Wir haben Nachricht vom Bezirksamt bekommen, das die anonyme Verkostung ausgewertet hat. Für die Jeanne-Barez-Schule bleibt es bei unserem bisherigen Anbieter, der Firma Hanold. Der Vertrag läuft bis Sommer 2015.



Unterrichtsausfall

Der Unterrichtsausfall im zweiten Halbjahr betrug laut Statistik ca. 1,6 %. Das ist kein berauschender Wert, jedoch angesichts zweier langzeiterkrankter Lehrer und dem Abzug von Förderstunden eine logische Konsequenz.

Termine der Früchtchen

Im 1. Schulhalbjahr erwarten uns in Französisch Buchholz besondere Höhepunkte:

- | | |
|-------------------|--|
| 22.09.2011 | Am „Tag der offenen Tür“ können interessierte Eltern Schule und Hort besuchen und besichtigen |
| 04.10.-14.10.2011 | In den Herbstferien bietet der Hort ein Ferienprogramm an |
| 31.10.2011 | Unser Herbstgruselfest ruft alle Geister zum gemeinsamen Gruseln auf |
| 25.11.2011 | Traditionell werden vor dem ersten Advent beim Adventsing Gestecke und Kränze gebastelt |

Bald anstehende Termine:

Sommerferien: 29.06. bis 12.08.11
Einweihung Turnhalle: 26.08.2011

Einschulung: 20.8.2011
GEV: 12.09.2011

Herausgegeben von: **Denise Dühning (Vorsitzende des Buchholzer Laubfrosch) und Thomas Emrich (Schulleiter)**

Für einzelne Artikel zeichnen die jeweils darunter stehenden Verfasser verantwortlich, bei denen wir uns für Ihre Mitwirkung beim Newsletter bedanken möchten. Wer uns Beiträge einreichen möchte, kann das übrigens gerne tun.

Jeanne-Barez-Schule (33. Grundschule)

Hauptstr. 66 und Berliner Str. 17 / 13127 Berlin
Tel.:47498931 / Fax: 47498938

sekretariat@jeaba.de
www.jeaba.de

Förderverein der 33. Grundschule

Deutsche Bank / Kto-Nr. 2098507
BLZ 100700 24

www.buchholzer-laubfrosch.de
laubfrosch@jeaba.de